



Alternative für Deutschland, Fraktion der AfD im Kreistag Helmstedt

Fraktionsanfrage :

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß Ihrer Antwort am 1.3.2017 auf unsere Anfrage von 23.2.2017 bezüglich des Leistungsbetrugs bei Flüchtlingen und Asylsuchenden wurde uns mitgeteilt, dass ein Verdacht in 16 Fällen vorliege und entsprechende Informationen an die Polizei weitergeleitet worden seien.

In der kommenden Kreistagssitzung am 7. Juni 2017 bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

- a) Liegen der Kreisverwaltung mittlerweile Erkenntnisse darüber vor, ob sich diese Verdachtsfälle gänzlich bzw. teilweise bestätigt haben?
- b) Liegen der Kreisverwaltung Hinweise auf neue Verdachtsfälle?
- c) Welche Maßnahmen hat die Kreisverwaltung unternommen nach Bekanntwerden der Verdachtsfälle sowohl in Braunschweig als auch in dem Landkreis Helmstedt, um diesen Sozialbetrug zu verhindern? Werden z.B. über Fingerabdruckscanner, Vernetzung und Austausch der Daten über registrierte Asylbewerber und Flüchtlinge landes- und bundesweite Abgleiche vorgenommen?

Mit freundlichen Grüßen

MUDr.PhDr./Univ.Prag Jozef Rakicky

Helmstedt, den 18.5.2017

Vorsitzender der Fraktion AfD im Kreistag Helmstedt

